

# »Boris kann man nicht ersetzen«

**Autos:** Ich mag deutsche Autos. Ich habe einen Porsche und einen Mercedes der S-Klasse.

**Becker:** Boris kann man nicht ersetzen. Er ist ein faszinierender, unwahrscheinlich komplexer Typ. Gegen ihn anzutreten, war etwas Außergewöhnliches, ein Kampf, in dem wir beide ans Limit gingen.

**Charakter:** Ich bin manchmal zu ungeduldig. Ich erwarte zu viel von mir, besonders bei den großen Turnieren.

**Druck:** Der Druck ist gewaltig. Manchmal fühle ich mich, als ob ich täglich einen Achttausender besteigen müßte.

**Europa:** Wie die meisten Amerikaner fühle ich mich in Europa nicht wirklich wohl. Deshalb fliege ich immer so schnell wie möglich wieder nach Hause.

**Freunde:** Ich habe keine Freunde unter den Topspielern. Außer Todd Martin, den ich vom Davis Cup gut kenne.

**Golf:** Das ist ein schöner Sport. Direkt neben meinem Haus in Tampa/Florida liegt auch ein Golfplatz. Das ist praktisch.

**Hierarchie:** Eine klare Rangfolge ist am besten fürs Tennis, die Sponsoren und die Zuschauer. Wenn jede Woche ein anderer gewinnt – wie im Golf –, wird das Interesse am Tennis dramatisch sinken.

**Idol:** Rod Laver war immer mein Idol. Sein Stil, seine Eleganz und die Leichtigkeit seines Spiels haben mich beeindruckt.

**Job:** Mein Beruf macht mir immer noch Spaß. Ich liebe es, zu spielen. Ich denke, das ist der Schlüssel: Man muß das lieben, was man tut, um den ganz großen Erfolg zu haben.

**Kino:** Ich sehe mir gerne Filme an. Meine Favoriten sind L. A. Confidential, The Game und Forrest Gump.

**Leben:** Das Leben als erfolgreicher Tennisstar macht einsam – das ist gar keine Frage.

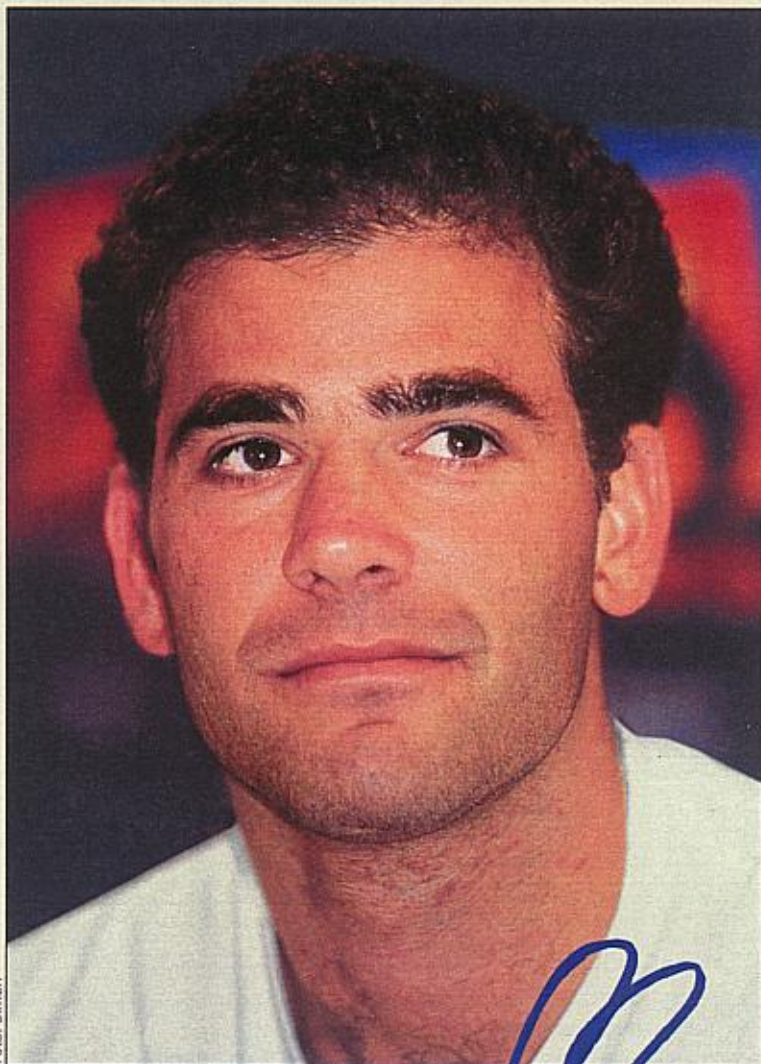


Foto: Simon

## Pete Sampras

Der Tennis-Weltmeister von A bis Z

**Pete Sampras** wurde am 12. August 1971 in Washington geboren, Größe 1,85 m, Gewicht 75 kg.

**Sportlich:** Pete Sampras begann im Alter von sieben Jahren Tennis zu spielen. 1990 konnte der Amerikaner als jüngster Spieler die US Open gewinnen. Seit Jahren dominiert der Rechtshänder das Herrentennis und führt die Weltrangliste mit kurzen Unterbrechungen seit 1993 an. Mit elf Grand-Slam-Titeln (Australian Open 1994 und 1997, Wimbledon 1993-95, 1997, 1998, US Open 1990, 1993, 1995, 1996) rangiert er auf Platz zwei der ewigen Bestenliste. Zu-

dem wurde er viermal ATP-Tour-Weltmeister und zweimal Davis-Cup-Sieger. Pete Sampras hat bisher 57 Turniere gewonnen und über 34 Millionen Dollar Preisgeld auf der Tour gewonnen.

**Persönlich:** Pete Sampras lebt in Tampa/Florida. Seine Freundin heißt Kimberley Williams. In seiner Freizeit spielt er gerne Golf und verfolgt im Fernsehen die Spiele des NBA-Teams der Los Angeles Lakers oder die Formel 1.

**Autogrammadresse:** c/o IMG, One Erievue Plaza, Suite 1300, Cleveland, OH 44114/USA

(Stand 16. 11. 1998)

**Motivation:** Ich habe noch große Ziele. Aber ich habe gelernt, daß ich ab und zu auch Abstand vom Tennis brauche. Um so leidenschaftlicher hänge ich mich danach wieder rein.

**Niederlage:** Jede einzelne bei einem Grand-Slam-Turnier schmerzt furchtbar, zum Beispiel die gegen Stefan Edberg im US-Open-Finale 1992.

**Opfer:** Leider konnte ich die Schule nicht zu Ende bringen. Das bedaure ich heute, denn in der Schule und auf dem College trifft man die Freunde fürs Leben.

**Popularität:** Die Leute erkennen mich, aber es bricht zum Glück keine Hysterie aus. Das ist sehr angenehm.

**Qual:** Mit 17 zeigte mir Ivan Lendl, wie Top-Profis trainieren. Auf dem Platz, im Krafraum oder auf dem Mountainbike. Das hat mir viel gebracht.

**Reisen:** Das ewige Herumfliegen ist ermüdend, das raubt dir die Energie.

**Show:** Ich will nicht als Entertainer in Erinnerung bleiben, sondern als Mann, der die meisten Grand Slams gewonnen hat.

**Tennis:** Es ist ein einzigartiges Spiel. Einer gegen den anderen, ohne Hilfe, kein Coach, keine Teamkollegen. Alles hängt von dir selbst ab. Ich finde, es ist der beste Sport der Welt.

**US Open:** Mein erster Sieg 1990 bedeutete den großen Wandel in meinem Leben. Es dauerte, bis ich lernte, mit dem Rummel umgehen zu können.

**Verhalten:** Ich versuche immer cool zu bleiben. Du darfst dich nicht durch den Spielstand verunsichern lassen. Du mußt immer versuchen, dein bestes Tennis zu spielen.

**Wimbledon:** Dieses Turnier ist einzigartig. Das ist das Super Bowl des Tennis.

**Ziele:** Ich will das Beste aus meinen Möglichkeiten machen und die meisten Grand Slams gewinnen.